

Exame Final Nacional de Alemão

Prova 501 | 1.ª Fase | Ensino Secundário | 2017

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 139/2012, de 5 de julho

Duração da Prova: 120 minutos. | Tolerância: 30 minutos.

15 Páginas

Utilize apenas caneta ou esferográfica de tinta azul ou preta.

É permitida a consulta de dicionários unilingues ou bilingues, sem restrições nem especificações.

Não é permitido o uso de corretor. Risque aquilo que pretende que não seja classificado.

A prova é constituída por três grupos.

A prova inicia-se com a compreensão do oral.

Para cada resposta, identifique o grupo e o item.

Apresente as suas respostas de forma legível.

Apresente apenas uma resposta para cada item.

Responda aos itens, preferencialmente, pela ordem em que se apresentam.

Nas respostas aos itens, não forneça elementos da sua identificação pessoal, como o seu nome.

As cotações dos itens encontram-se no final do enunciado da prova.

Nos termos da lei em vigor, as provas de avaliação externa são obras protegidas pelo Código do Direito de Autor e dos Direitos Conexos. A sua divulgação não suprime os direitos previstos na lei. Assim, é proibida a utilização destas provas, além do determinado na lei ou do permitido pelo IAVE, I.P., sendo expressamente vedada a sua exploração comercial.

Página em branco

ATENÇÃO

Só pode virar esta página quando receber indicação para tal.

TEIL I

TEXT A

Hören Sie einen Dialog zwischen Andreas und Erika.

- 1.** Wählen Sie die richtige Lösung (**A**, **B** oder **C**).

Schreiben Sie nur die Zahl und den Buchstaben.

Wie ist das Wetter? Es ist...

- (A) zu kalt.
- (B) zu windig.
- (C) zu warm.

TEXT B

Hören Sie einen Dialog zwischen einem Jungen und einem Angestellten.

- 2.** Wählen Sie die richtige Lösung (**A**, **B** oder **C**).

Schreiben Sie nur die Zahl und den Buchstaben.

Wo sind die Leute?

- (A) am Flughafen
- (B) an der Bushaltestelle
- (C) am Bahnhof

TEXT C

Hören Sie einen Dialog zwischen Susanne und Mark.

3. Ordnen Sie die Bilder.

Was hat Mark am Samstag gemacht?

Schreiben Sie nur die Buchstaben (**A**, **B**, **D**) in der richtigen Reihenfolge (2-4).

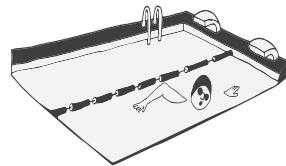
Buchstabe (**C**) ist 1.



(A)



(B)



(C) 1



(D)

4. Wählen Sie die richtige Lösung (**A**, **B** oder **C**).

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

4.1. Mit wem war Mark am Wochenende zusammen?

- (A) mit Schulfreunden
- (B) mit Verwandten
- (C) mit seiner Clique

4.2. Wann sind Tim und Mario angekommen?

- (A) um 05:10 Uhr
- (B) um 10:05 Uhr
- (C) um 10:15 Uhr

4.3. Wie alt ist Anna?

- (A) 16
- (B) 17
- (C) 18

TEIL II

A.

1. Ordnen Sie jeden Satz einer Kategorie in der Tabelle zu.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

(a) einen Wunsch äußern	(b) einen Grund nennen	(c) einen Vorschlag machen

- (1) Wir möchten am Wochenende einkaufen gehen.
- (2) Diese Ausstellung läuft noch zwei Wochen. Besuch sie mal!
- (3) Sie könnten morgens am Fluss spazieren gehen.
- (4) Die Kinder leben hier glücklich, da es viele Spielplätze gibt.
- (5) Berlin ist eine multikulturelle Stadt, weil dort viele Ausländer wohnen.
- (6) Ich würde gerne heute Abend zum Filmfestival gehen.
- (7) Warum geht ihr nicht nach der Schule ins Eiscafé?
- (8) Diese Stadt ist so grün, denn es gibt viele Parks.
- (9) Anna, fahr doch mit Klaus ins Jugendzentrum!

2. Ergänzen Sie die Sätze.

Schreiben Sie zu jeder Zahl nur einen Buchstaben.

2.1. Entschuldigen Sie, _____ kostet eine Fahrkarte nach Bonn?

- (a) wie
- (b) wie lange
- (c) wie oft
- (d) wie viel

2.2. Das ist die Freundin, _____ ich geholfen habe.

- (a) das
- (b) die
- (c) der
- (d) dem

3. Lesen Sie eine Seite aus einem Tagebuch.

Ergänzen Sie jede Lücke mit nur einem Wort.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Zahlen.

Wir sind gestern in Hamburg angekommen. Das Hotel ist sehr zentral, denn es liegt direkt in der a).

Morgens, gleich b) dem Frühstück sind wir losgegangen, c) es hier so viel zu sehen gibt.

Am Abend waren alle total d) und sind früh eingeschlafen.

Morgen gehen wir noch zum Flohmarkt, e) wir Zeit haben. Danach werden wir feiern. Ich freue mich schon f) die Party.

a) 1 – Nähe

2 – Gegend

3 – Region

4 – Stadtmitte

b) 1 – zu

2 – in

3 – nach

4 – an

c) 1 – dass

2 – denn

3 – deshalb

4 – weil

d) 1 – fit

2 – müde

3 – aktiv

4 – lebendig

e) 1 – wenn

2 – ob

3 – als

4 – dass

f) 1 – für

2 – von

3 – auf

4 – nach

B.

Lesen Sie den Text.

Urbane Lebensfreude

„Wie glücklich sind Sie in Ihrer Stadt?“ Einige Teams vom Rheingold-Institut stellten diese Frage den Einwohnern von Großstädten in Europa.

Einige Fakten:

Die zwei „glücklichsten Städte“ in Europa sind Porto und Hamburg.

5 Auf Platz eins für URBANE LEBENSFREUDE steht Porto, eine portugiesische Stadt. Sie hat die glücklichsten Bewohner. Sie geben ihrer Stadt einen URBAN JOY INDEX von 86 Punkten.

Auf Platz zwei liegt Hamburg. Die Stadt in Norddeutschland bekommt von ihren Bewohnern einen URBAN JOY INDEX von 85 Punkten.

95 Prozent aller befragten Hamburger finden ihre Stadt „sehr attraktiv“.

www.frankmendel.de, 04.01.2016 (bearbeitet)

4. Wählen Sie die richtige Antwort.

Schreiben Sie nur die Zahl und den Buchstaben.

Das Rheingold-Institut wollte wissen,

- (A) ob die Leute viel für ihre Stadt machen.
- (B) wie viele Einwohner in Großstädten leben.
- (C) wie gerne die Leute in ihrer Stadt leben.
- (D) ob Hamburg viele Einwohner hat.

5. Wählen Sie die richtige Kombination.

Schreiben Sie (A), (B), (C) oder (D).

- I. Porto und Hamburg sind die zwei glücklichsten Städte in Europa.
- II. Hamburg liegt an erster Stelle für urbane Lebensfreude.
- III. Hamburg gefällt allen befragten Einwohnern.

- (A) I ist richtig; II und III sind falsch.
- (B) I und II sind richtig; III ist falsch.
- (C) III ist richtig; I und II sind falsch.
- (D) II und III sind richtig; I ist falsch.

6. Ordnen Sie die unterstrichenen Wörter in Spalte **A** der richtigen Information in Spalte **B** zu.

Schreiben Sie zu **(a)**, **(b)** und **(c)** eine Zahl.

SPALTE A	SPALTE B
<p>(a) <u>Sie</u> hat die glücklichsten Bewohner. (Z. 5,6)</p> <p>(b) <u>Sie</u> geben ihrer Stadt... (Z. 6)</p> <p>(c) ... bekommt von <u>ihren</u> Bewohnern... (Z. 7)</p>	<p>(1) 'glücklichsten Städte'</p> <p>(2) 'die glücklichsten Bewohner'</p> <p>(3) 'Großstädten in Europa'</p> <p>(4) 'Die Stadt in Norddeutschland'</p> <p>(5) 'eine portugiesische Stadt'</p>

Lesen Sie den Text.

Wie glücklich leben Jugendliche in Hamburg?

Susanne (18) ist von London nach Hamburg-Mitte gezogen:

„Ich persönlich finde Mitte sehr angenehm. Hier wohne ich direkt am Fluss, wo ich jeden Abend joggen kann. Meine Wohnung liegt in der Nähe vom Bahnhof und ist sehr zentral. Was mir auch gut gefällt: Mitte ist der jüngste Stadtteil Hamburgs, denn hier sind die Bewohner meistens 5 zwischen 20 und 40 Jahre alt.“

Mark (19):

„Hamburg ist einfach eine Weltstadt – mir gefällt's hier unglaublich gut.

Man hat Freizeitmöglichkeiten ohne Ende – egal, ob du ein Partymensch bist oder ein Kulturfreund, ob du ein Shoppingfan bist oder deine Freizeit lieber mit Sport verbringen willst – 10 man kann in Hamburg so viel machen!

Aber leider ist Hamburg sehr teuer, und für Studenten ist es finanziell nicht einfach.“

www.medi-learn.de, 04.10.2016 (bearbeitet)

7. Ergänzen Sie jede Lücke mit einem Wort aus dem Text.

Benutzen Sie jedes Wort nur einmal.

Schreiben Sie nur die Buchstaben und die Wörter.

Früher wohnte Susanne in a. Da, wo sie jetzt wohnt, joggt sie gern abends am b. Susanne lebt sehr gerne in ihrem Stadtteil, weil hier die c sehr jung sind.

Mark meint, dass Hamburg eine d ist. Hier gibt es unendliche e für jeden Typ. Das findet er toll!

8. Wählen Sie die richtige Antwort.

Schreiben Sie nur die Zahl und den Buchstaben.

Das Leben in Hamburg ist nicht leicht für Studenten, da sie wenig

- (A) Geld haben.
- (B) Freizeit haben.
- (C) Sport treiben.
- (D) zu tun haben.

Página em branco

Lesen Sie den Text.

Was ist los in Hamburg?

Die Magazine *Szene Hamburg* und *Hamburg.de* bieten folgende Events an:

Event: Ballonfahren

(Im Sommer) – Gärtnerplatz

- Diese Ballonfahrt über Hamburg dauert 1 bis 1½ Stunden und führt dich durch Hamburg. Bis
5 zu acht Passagiere können an den Fahrten teilnehmen und die Stadt von oben fotografieren.
Fotoapparat oder Videokamera sollte man auf keinen Fall vergessen!

Event: Jugend-Filmfest

(30.09. – 08.10.) – Cine City Abaton – 14 Uhr-17 Uhr

- Das *Kinder- und Jugend-Filmfest Hamburg* zeigt deutsche und internationale Animationsfilme.
10 Die Filme für Jugendliche und auch die Filme für Kinder ab 6 sind in der Originalsprache.

Event: The Music Run

(Immer am ersten Sonntag im Monat) – Stadtpark – 10 Uhr

- Joggen mit Musik – geht gut! Du brauchst keine Phones mehr, denn es gibt laute Musik im
Stadtpark: Rock, Pop und Hip Hop. Man läuft einmal durch den Park und hört ein bisschen von
15 jedem Musikstil.

Event: Flohmarkt

(04.12.) – 8 Uhr-12 Uhr

- Am Mittwoch, den 4. Dezember, kann man in der Stresemannstraße günstige Kleider, Schmuck,
Möbel, Kunst, Bücher... kaufen. Aber wenn du Lust hast, kannst du auch nur etwas trinken
20 gehen und die Atmosphäre genießen.

www.hamburg.de, 04.10.2016 (bearbeitet)

9. Welches Event passt zu welcher Person?

Schreiben Sie nur das Event und die passende Zahl(en).

- (1)** Peter ist ein absoluter Kinofan.
- (2)** Philip möchte die Stadt aus der Luft sehen.
- (3)** Lara sammelt alte Uhren.
- (4)** Andreas filmt gerne die Landschaft.
- (5)** Katrin läuft gerne im Grünen.
- (6)** Susanne möchte eine billige Lederjacke kaufen.
- (7)** Anna kauft gern antike Stühle.

10. Wählen Sie die richtige Antwort.

Schreiben Sie nur die Zahlen und die Buchstaben.

10.1. Eine Ballonfahrt über Hamburg dauert maximal

- (A) eine Stunde.
- (B) fünfundvierzig Minuten.
- (C) eine halbe Stunde.
- (D) neunzig Minuten.

10.2. Das Jugend-Filmfest ist für Jugendliche und für

- (A) Erwachsene.
- (B) Kinder unter sechs.
- (C) Kinder über sechs.
- (D) Eltern.

10.3. The Music Run findet _____ statt.

- (A) einmal im Jahr
- (B) monatlich
- (C) jede Woche
- (D) jeden Sonntag

10.4. Der Flohmarkt ist

- (A) immer am Mittwoch.
- (B) am Nachmittag.
- (C) immer nach Weihnachten.
- (D) am Vormittag.

TEIL III

A. Sie sind an einem Event in Hamburg interessiert.

Wählen Sie ein Event aus.

Stadtmarathon “Joggen by night”	Radtour “Rund um Hamburg”	Musikfestival “Rhythmen der Welt”
------------------------------------	------------------------------	--------------------------------------

Schreiben Sie eine E-Mail an Franz Körber (Eventmanager der Stadt Hamburg).

- Äußern Sie den Wunsch mitzumachen.
- Bitten Sie um Informationen, wie zum Beispiel:
 - Uhrzeit
 - Ort
 - Preis

Schreiben Sie 30-40 Wörter.

B. Ein(e) Freund(in) möchte Portugal besuchen.

Schreiben Sie ihm/ihr einen Brief.

- Beschreiben Sie eine interessante Stadt oder Region.
- Erklären Sie, was man dort machen kann.

Schreiben Sie 80-120 Wörter.

Unterschreiben Sie Ihre Texte nicht.

FIM

COTAÇÕES

Grupo	Item									
	Cotação (em pontos)									
I	1.	2.	3.	4.1.	4.2.	4.3.				30
	5	5	5	5	5	5				
II	A	1.	2.1.	2.2.	3.					
	10	5	5	10						30
III	B	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.1.	10.2	10.3.10.4.
	5	5	5	10	5	10	5	5	5	5
TOTAL		20	60							
										200

Prova 501

1.^a Fase

Exame Final Nacional de Alemão

Prova 501 | 1.ª Fase | Ensino Secundário | 2017

11.º Ano de Escolaridade – Iniciação – bienal

Decreto-Lei n.º 139/2012, de 5 de julho

Critérios de Classificação

8 Páginas

VERSAO DE TRABALHO

CRITÉRIOS GERAIS DE CLASSIFICAÇÃO

A classificação a atribuir a cada resposta resulta da aplicação dos critérios gerais e dos critérios específicos apresentados para cada item e é expressa por um número inteiro.

As respostas ilegíveis ou que não possam ser claramente identificadas são classificadas com zero pontos. Em caso de omissão ou de engano na identificação de uma resposta, esta pode ser classificada se for possível identificar inequivocamente o item a que diz respeito.

Se for apresentada mais do que uma resposta ao mesmo item, só é classificada a resposta que surgir em primeiro lugar.

Itens de seleção

Nos itens de seleção, a cotação do item só é atribuída às respostas integralmente corretas e completas. Todas as outras respostas são classificadas com zero pontos.

Nos casos em que a cotação é atribuída a um grupo de itens ou a itens constituídos por várias alíneas, os critérios de classificação apresentam-se organizados por níveis de desempenho. A cada nível de desempenho corresponde uma dada pontuação.

Nas respostas aos itens de seleção, a transcrição do texto da opção escolhida é considerada equivalente à indicação da letra ou do número correspondente.

Itens de construção

As respostas aos itens de construção podem ser classificadas de forma dicotómica ou por níveis de desempenho, de acordo com os critérios específicos. No primeiro caso, a cotação total é atribuída às respostas corretas, não havendo lugar a classificações intermédias. No caso da classificação por níveis de desempenho, a cada nível corresponde uma dada pontuação, de acordo com os critérios específicos.

Se permanecerem dúvidas quanto ao nível a atribuir, deve optar-se pelo nível mais elevado de entre os dois tidos em consideração. Qualquer resposta que não atinja o nível 1 de desempenho é classificada com zero pontos.

As respostas que não apresentem exatamente os mesmos termos ou expressões constantes dos critérios específicos de classificação são classificadas em igualdade de circunstâncias com aquelas que os apresentem, desde que o seu conteúdo seja cientificamente válido, adequado ao solicitado e enquadrado pelos documentos curriculares de referência.

As respostas que não correspondam ao solicitado, independentemente da qualidade do texto produzido, são classificadas com zero pontos.

No item de resposta extensa, os critérios de classificação apresentam-se organizados por parâmetros: competência pragmática (CP) e competências linguística e sociolinguística (CL/CS). A competência pragmática é subdividida nos parâmetros competência funcional (CF) e competência discursiva (CD). Esta última é avaliada de acordo com os parâmetros coesão e coerência (CC) e desenvolvimento temático (DT).

Cada parâmetro encontra-se organizado por quatro níveis de desempenho descritos.

A atribuição da classificação de zero pontos no parâmetro desenvolvimento temático implica a atribuição de zero pontos em todos os restantes parâmetros.

A classificação a atribuir à resposta resulta do somatório da pontuação atribuída a cada parâmetro.

CRITÉRIOS ESPECÍFICOS DE CLASSIFICAÇÃO

Nota – Nas respostas aos itens, caso o examinando transcreva frases, expressões ou palavras, pode fazê-lo com incorreções de transcrição não impeditivas da compreensão.

GRUPO I 30 pontos

1. 5 pontos

Chave: (C)

2. 5 pontos

Chave: (A)

3. 5 pontos

Chave: (B) – 2; (D) – 3; (A) – 4.

4.1. 5 pontos

Chave: (B)

4.2. 5 pontos

Chave: (C)

4.3. 5 pontos

Chave: (C)

GRUPO II 90 pontos

A. 30 pontos

1. 10 pontos

Chave: (a) – 1, 6; (b) – 4, 5, 8; (c) – 2, 3, 7, 9.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Associa oito ou nove frases às respectivas categorias. Pode errar ou omitir uma associação.	10
2	Associa cinco, seis ou sete frases às respectivas categorias. Erra ou omite as outras associações.	7
1	Associa três ou quatro frases às respectivas categorias. Erra ou omite as outras associações.	4

2.1. 5 pontos

Chave: (d)

2.2. 5 pontos

Chave: (c)

3. 10 pontos

Chave: a) – 4; b) – 3; c) – 4; d) – 2; e) – 1; f) – 3.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Completa o texto com as seis palavras corretas.	10
2	Completa o texto com quatro ou cinco palavras corretas. Erra ou omite a(s) outra(s) palavra(s).	7
1	Completa o texto com duas ou três palavras corretas. Erra ou omite as outras palavras.	4

B. 60 pontos

4. 5 pontos

Chave: (C)

5. 5 pontos

Chave: (A)

6. 5 pontos

Chave: (a) – (5); (b) – (2); (c) – (4).

7. 10 pontos

Chave: a) London; b) Fluss; c) Bewohner; d) Weltstadt; e) Freizeitmöglichkeiten.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Completa a paráfrase com as cinco palavras corretas do texto.	10
2	Completa a paráfrase com três ou quatro palavras corretas do texto. Erra ou omite a(s) outra(s) palavra(s).	7
1	Completa a paráfrase com duas palavras corretas do texto. Erra ou omite as outras palavras.	4

8. 5 pontos

Chave: (A)

9. **10 pontos**

Chave: Ballonfahren – 2, 4;
Jugend-Filmfest – 1;
The Music Run – 5;
Flohmarkt – 3, 6, 7.

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
3	Associa as sete frases aos respetivos eventos.	10
2	Associa cinco ou seis frases aos respetivos eventos. Erra ou omite a(s) outra(s) frase(s).	7
1	Associa três ou quatro frases aos respetivos eventos. Erra ou omite as outras frases.	4

10.1. **5 pontos**

Chave: (D)

10.2. **5 pontos**

Chave: (C)

10.3. **5 pontos**

Chave: (B)

10.4. **5 pontos**

Chave: (D)

GRUPO III 80 pontos**A. 20 pontos**

Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
4	<p>Escreve um texto simples, respeitando o contexto, fornecendo informação sobre os dois aspetos solicitados.</p> <p>Utiliza vocabulário adequado e expressões apropriadas às intenções de comunicação pedidas.</p> <p>Utiliza corretamente estruturas gramaticais elementares.</p> <p>Pode cometer erros linguísticos esporádicos que não impedem a compreensão.</p> <p>Respeita os limites indicados para o número de palavras.</p>	20
3	<p>Escreve um texto simples, respeitando o contexto, fornecendo informação sobre, pelo menos, um dos aspetos solicitados.</p> <p>Utiliza vocabulário adequado e expressões geralmente apropriadas às intenções de comunicação pedidas.</p> <p>Utiliza estruturas gramaticais elementares, geralmente corretas.</p> <p>Pode cometer alguns erros linguísticos que não impedem a compreensão.</p> <p>Pode não respeitar os limites indicados para o número de palavras.</p>	15
2	<p>Escreve um texto simples, respeitando o contexto, fornecendo informação sobre, pelo menos, um dos aspetos solicitados.</p> <p>Pode utilizar vocabulário nem sempre adequado. Utiliza expressões geralmente apropriadas às intenções de comunicação pedidas.</p> <p>Utiliza estruturas gramaticais elementares, geralmente corretas.</p> <p>Pode cometer erros linguísticos frequentes que não impedem a compreensão.</p> <p>Pode não respeitar os limites indicados para o número de palavras.</p>	10
1	<p>Escreve um texto muito simples, respeitando o contexto, fornecendo informação sobre, pelo menos, um dos aspetos solicitados.</p> <p>Utiliza vocabulário nem sempre adequado.</p> <p>Utiliza estruturas gramaticais muito elementares.</p> <p>Comete erros linguísticos sistemáticos e frequentes. A mensagem é, contudo, globalmente inteligível.</p> <p>Pode não respeitar os limites indicados para o número de palavras.</p>	5

Parâmetros		Níveis	Descritores de desempenho	Pontuação
Competências Pragmáticas	Competência Discursiva	Desenvolvimento temático	<ul style="list-style-type: none"> - Redige um texto sobre o tema proposto. - Apresenta, de forma clara e precisa, toda a informação solicitada, recorrendo a pormenores e aspetos relevantes. - Respeita o intervalo indicado para o número de palavras. 	15
			<ul style="list-style-type: none"> - Redige um texto sobre o tema proposto. - Apresenta, de forma nem sempre clara e precisa, toda a informação solicitada, podendo recorrer a pormenores e aspetos nem sempre relevantes. - Pode não respeitar o intervalo indicado para o número de palavras. 	11
			<ul style="list-style-type: none"> - Redige um texto sobre o tema proposto. - Apresenta, de forma pouco clara e pouco precisa, alguma da informação solicitada, podendo recorrer a pormenores e aspetos pouco relevantes. - Pode não respeitar o intervalo indicado para o número de palavras. 	7
			<ul style="list-style-type: none"> - Redige um texto respeitando parcialmente o tema proposto. - Apresenta, de forma vaga e muito pouco precisa, alguma da informação solicitada, podendo recorrer a pormenores e aspetos irrelevantes. - Pode não respeitar o intervalo indicado para o número de palavras. 	3
	Coesão e Coerência	Coesão e Coerência	<ul style="list-style-type: none"> - Estrutura o texto, articulando as ideias de forma coesa e coerente. - Utiliza, com eficácia, mecanismos de coesão textual variados, recorrendo a conectores mais complexos, por exemplo, <i>weil</i>, <i>dass</i>, <i>damit</i>. 	15
			<ul style="list-style-type: none"> - Estrutura o texto, embora a articulação das ideias nem sempre seja coesa e coerente. - Utiliza, com eficácia, mecanismos de coesão textual variados, recorrendo a conectores simples, por exemplo, <i>denn</i>, <i>und</i>, <i>oder</i>. 	11
			<ul style="list-style-type: none"> - Estrutura o texto, embora a articulação das ideias seja pouco coesa e pouco coerente. - Utiliza, com pouca eficácia, os mecanismos de coesão textual. 	7
			<ul style="list-style-type: none"> - Estrutura o texto, apresentando as ideias de forma elementar e frequentemente pouco articulada, utilizando predominantemente paráfrases do seu próprio discurso. 	3
	Competência Funcional	Competência Funcional	<ul style="list-style-type: none"> - Respeita a tipologia textual solicitada (carta). - As funções previstas estão definidas (descrever, esclarecer). - Redige um texto adequado ao contexto e ao(s) destinatário(s). 	10
			<ul style="list-style-type: none"> - Respeita a tipologia textual solicitada, embora com algumas imprecisões. - As funções previstas não estão claramente definidas. - Redige um texto adequado ao contexto e ao(s) destinatário(s). 	8
			<ul style="list-style-type: none"> - Respeita parcialmente a tipologia textual solicitada. - Apenas está definida uma das funções previstas. - Redige um texto adequado ao contexto e ao(s) destinatário(s), embora possa apresentar algumas imprecisões. 	5
			<ul style="list-style-type: none"> - Pode não respeitar integralmente a tipologia textual solicitada. - Não estão definidas as funções previstas. - Redige um texto pouco adequado ao contexto e ao(s) destinatário(s). 	3
Competências linguística e sociolinguística	Competências linguística e sociolinguística	4	<ul style="list-style-type: none"> - Utiliza recursos linguísticos variados. - Utiliza vocabulário variado e adequado. - Evidencia um bom domínio das estruturas e das formas gramaticais. - A ortografia e a pontuação são adequadas e precisas. - Utiliza, com precisão, os marcadores de registo sociolinguísticos. 	20
			<ul style="list-style-type: none"> - Utiliza recursos linguísticos suficientes. - Utiliza vocabulário geralmente adequado. - Evidencia domínio das estruturas e das formas gramaticais, podendo apresentar, ocasionalmente, algumas incorreções que não impedem a compreensão. - A ortografia e a pontuação são geralmente adequadas e precisas. - Utiliza, com alguma precisão, os marcadores de registo sociolinguísticos. 	15
			<ul style="list-style-type: none"> - Utiliza recursos linguísticos elementares. - Utiliza vocabulário pouco variado e nem sempre adequado. - Evidencia um domínio razoável das estruturas e das formas gramaticais, podendo apresentar incorreções não impeditivas da compreensão. - A ortografia e a pontuação são geralmente pouco adequadas e imprecisas. - Pode utilizar, com pouca precisão, os marcadores de registo sociolinguísticos. 	10
			<ul style="list-style-type: none"> - Utiliza recursos linguísticos limitados. - Utiliza vocabulário muito limitado e repetitivo. - Evidencia um domínio insuficiente das estruturas e formas gramaticais, apresentando erros sintáticos e morfológicos sistemáticos. - Os erros ortográficos são persistentes e a pontuação inadequada. - Não faz um uso adequado dos marcadores de registo sociolinguísticos. 	5

Nota – A resposta extensa será classificada com zero pontos se o texto produzido não atingir, pelo menos, o nível 1 no desenvolvimento temático.

COTAÇÕES

Grupo	Item													
	Cotação (em pontos)													
I	1.	2.	3.	4.1.	4.2.	4.3.			30					
	5	5	5	5	5	5								
II	A	1.	2.1.	2.2.	3.									
		10	5	5	10									
II	B	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.1.	10.2	10.3.				
		5	5	5	10	5	10	5	5	5				
III	A.	B.								80				
	20	60												
TOTAL										200				

VERSAO DE TRABALHO